

gesagt, kann es auch nicht sagen, da er doch an einer andern Stelle bemerkt hat: „Sanctus ac divinus spiritus super terram non fuit ante salvatoris adventum“).

II, 10 Zur Herabsetzung des Gesetzes beruft er sich auf Joh. 1, 17 („Das Gesetz ist durch Moses gegeben“ usw.).

II, 11 Von den Juden, nicht von den Heiden ist gesagt, daß sie den nicht anrufen können, an den sie nicht geglaubt haben, und an den nicht glauben können, von dem sie nicht gehört haben (Röm. 10, 14).

II, 12 Aus der Stelle I Kor. 12, 28 folgert er, daß die Apostel zuerst aufgetreten seien, dann die Propheten, es also keine wahren jüdischen Propheten gebe.

II, 13 Auf die jüdischen Propheten deutet er den Propheten (Tit. 1, 12), der gesagt hat, die Kretenser seien Lügner usw.; er verstand also die Kretenser allegorisch.

II, 13 Er wirft dem Abraham Unglauben an seinen Gott vor, weil er an der Verheißung der Nachkommenschaft gezweifelt hat.

II, 14 Er sagt, daß der Herr in bezug auf die ATlichen Propheten das (apokryphe) Wort gesprochen habe: *Dimisistis vivum qui ante vos est et de mortuis fabulamini*.

II, 15 Ebenso soll das Wort Matth. 7, 22 („Herr, haben wir nicht in deinem Namen Dämonen ausgetrieben“ usw.) auf die ATlichen Propheten gehen, sowie

II, 16 das andere, Joh. 10, 8 („Die vor mir gewesen sind, sind Diebe und Räuber gewesen“).

II, 17 Aus Joh. 2, 31 („Eure Väter haben Manna gegessen und sind gestorben“) folgt, daß sie nicht zum wahren Gott gehört haben, desgleichen (II, 18) auch nicht die Patriarchen, da auch sie gestorben sind, und das ganze Volk nicht (II, 19), da Jesus (Joh. 8, 19) von ihm gesagt habe, daß es ihn und seinen Vater nicht kenne.

II, 20 Aus Matth. 11, 11 folgt, daß Johannes der Täufer nicht zum Himmelreich gehört, da der Kleinste im Reiche Gottes größer ist als er.

II, 21 Da Moses gesagt hat (Gen. 9, 5), daß die Seele das Blut sei, hat er die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten ausgetilgt: „ratiocinando magnis viribus conatur ostendere, non esse animam sanguinem“.

II, 22 Auch auf I Kor. 15, 50 hat sich der Gegner berufen („Fleisch und Blut können das Reich Gottes nicht erwerben“).